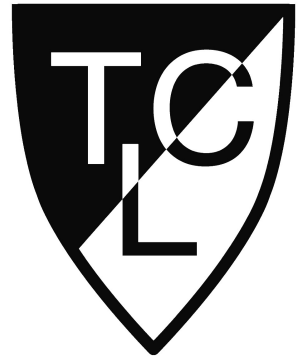


SPIELORDNUNG

Stand: 10.2.2016



1. Platzbelegungsbuch, Spielzeit

Der Spielbetrieb wird durch Eintragungen im Platzbuch zeitlich geregelt. Die Spielzeit beträgt 60 Minuten (Einzel / Doppel), wobei jeweils zur vollen Stunde begonnen wird.

Reservierungen für Meden- und Turnierspiele sowie für Trainergruppen und Platzpflege sind im Platzbelegungsbuch gekennzeichnet und zu berücksichtigen. Diese Reservierungen werden ausschließlich nur vom Vorstand vorgenommen.

2. Spielberechtigung

Die Spielberechtigung wird durch namentliche Eintragung unter Hinzufügung der Mitgliedsnummer im Platzbelegungsbuch erworben. Dabei ist auch eine Einzeleintragung möglich. Eintragungen ohne Mitgliedsnummer werden gestrichen. Es ist jeweils eine Eintragung zulässig. Erst nach Beendigung der Spielzeit kann eine neue Eintragung erfolgen. Wird die Spielberechtigung nicht in Anspruch genommen, ist die Eintragung rechtzeitig wieder zu streichen.

3. Meden- / Turnierspiele

Mitglieder, die an Meden- oder Turnierspielen teilnehmen, dürfen für den betreffenden Tag keine Eintragung vornehmen.

4. Verfall der Spielberechtigung

Wird der reservierte Platz nicht bis spätestens 10 Minuten nach regulärem Spielbeginn in Anspruch genommen verfällt die Spielberechtigung.

5. Gäste

Mitglieder dürfen mit Gästen auf der Anlage spielen.

Montag bis Freitag bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage sofern keine Meden- oder Turnierspiele angesetzt sind. Die Gebühr pro Platz und Stunde beträgt 7,50 Euro und wird in Rechnung gestellt. Es darf nur **6x pro Saison mit Gast** gespielt werden. Die namentliche Eintragung muss mit **Mitgliedsnummer** und mit „**Gast**“ erfolgen. Diese Regelung gilt auch für passive Mitglieder.

6. Passive Mitglieder

Passive Mitglieder dürfen 4x spielen. Die namentliche Eintragung muss mit der Mitgliedsnummer erfolgen.

7. Streichungen

Streichungen im Platzbelegungsbuch werden bei Verstoß gegen die Spielordnung vom Vorstand vorgenommen.

8. Platzpflege

Nach Beendigung des Speils ist der **gesamte Platz** bis zu den seitlichen Begrenzungen durch Zäune oder Traversen abzuziehen und ggf. die Linienbänder zu fegen. Bei einsetzendem Regen ist der Spielbetrieb **unverzüglich** einzustellen, der Platz aber unbedingt noch abzuziehen.